

Das Sektionsmeeting 2003 - Persönliches vom Obmann

Bereits einen Tag nach der Abhaltung unseres jährlichen Sektionsmeetings habe ich einige E-Mails erhalten und einige Postings gelesen, die mich persönlich sehr betroffen haben. Man erklärt, dass ich bei der Sitzung nur eigene Interessen vertreten habe. Tatsache ist jedoch, dass wir uns beim Sektionsmeeting eines Verfahrens bedienen, daß seit Jahren die Anträge der Mitgliedsvereine in gleicher Weise abhandelt. Demnach wird ein Antrag zuerst verlesen und bei Zustimmung eines Sekundanten, muß der Antrag weiterbehandelt werden. Der Antragssteller hat das Vorrecht als erster eine Erklärung dazu abgeben zu können. Je nach Komplexität und Brisanz wird umfassender oder nur kurz diskutiert. Es war niemals der Fall, dass jemandem das Wort entzogen oder verweigert wurde. Es wurden auch keine Schmiergelder oder Bestehungsversuche von meiner Seite durchgeführt. Das Protokoll der Abstimmung über die Anträge zeigt aufgrund der immer wieder eindeutigen Stimmenverhältnisse eine Richtung die von der Mehrheit vorgegeben wird. Auch ich teile nicht immer die Ansichten der Mehrheit, jedoch liegt es mir fern Menschen mit gegenteiligen Ansichten zu beschimpfen (sanft ausgedrückt). Meine Familie und mich persönlich anzugreifen hat nichts mehr mit konstruktiver Kritik zu tun. Ich schreibe daher die mäßig taktvollen und unbedachten Äußerungen einiger Kollegen ihrer momentanen Enttäuschung zu und möchte es dabei beruhen lassen.

Sollte jemand am Prozedere der Antragsabhandlung Missgefallen finden, möge er bei der nächsten GV einen Antrag dazu stellen.

Es sind leider einige Anträge eingelangt, die weder dem Sinn nach verständlich noch ordentlich ausformuliert waren. Aber auch diese wurden abgehandelt. Ich würde jedoch bitten, zukünftig nur allgemein verständliche und ausformulierte Regeländerungen vorzubringen. Ebenso wäre es wünschenswert, wenn der Antragsteller eine sinnvolle Möglichkeit zur Exekutierbarkeit der gewünschten Änderung anführen könnte. Es würde die Notwendigkeit der Umsetzung seines Antrages unterstreichen.

Abschließend möchte ich auch darauf hinweisen, dass es bei der GV 2004 wieder Neuwahlen geben wird und aufgrund einiger Äußerungen sich bestimmt schon Kandidaten für den Obmannposten gefunden haben.

Bis zur nächsten VF NEWS verbleibe ich

mit sportlichem Gruß
Thomas Sutrich
Obmann VF

Sektionsobmann VF
Thomas Sutrich
Hauptstraße 25
7111 Parndorf
thomas.sutrich@subau.at

Schriftführer VF
Thomas Gerhardt
Resedaweg 65
1220 Wien
tom@webtom.at

Kassier VF
Helmut Mondl
Severinusstraße 11/6
3361 Aschbach
helmut.mondl@t-online.at